

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Herausgeber: Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1978)

Rubrik: Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

paganda und Rotkreuzinformation » organisierte, am Seminar der Redaktoren der europäischen Rotkreuzzeitschriften (13.-16. November, Warschau) und am ersten asiatischen Seminar über das humanitäre Recht (14.-24. November, Kuala Lumpur).

Dem Internationalen Roten Kreuz wurde für seine Anstrengungen auf dem Gebiet der Öffentlichkeitsarbeit eine internationale Ehrung zuteil indem IKRK und Liga mit dem Preis des Präsidenten der Internationalen Vereinigung für Public Relations für 1978 ausgezeichnet wurden. Dieser Preis, der jedes Jahr einer international tätigen Organisation verliehen wird, welche eine aussergewöhnliche Leistung für bessere Verständigung in der Welt erbrachte, wurde am 14. September vom Präsidenten der Vereinigung, Denis Buckle, dem Präsidenten des IKRK, Alexandre Hay, und dem Generalsekretär der Liga, Henrik Beer, überreicht.

Die « Revue internationale de la Croix-Rouge »

Wie früher, ist die Revue auch 1978 in drei Ausgaben, nämlich in französischer, englischer und spanischer Sprache von etwa 60 Seiten pro Nummer erschienen und in einer gekürzten Ausgabe von 16-20 Seiten in deutscher Sprache, in welcher ausgewählte Artikel aus der Hauptausgabe wiedergegeben sind. Allerdings musste die Zahl der jährlichen Nummern aus finanziellen Gründen um die Hälfte gekürzt werden, so dass diese Veröffentlichung nun, ohne Fotografien, alle zwei Monate erscheint und nicht mehr monatlich.

Die verkleinerte Revue fuhr fort, ihre wesentlichen Funktionen als offizielles Organ des Internationalen Roten Kreuzes und als auf humanitäres Völkerrecht spezialisierte Grundlagenzeitschrift des Roten Kreuzes zu erfüllen.

1978 hat sie die IKRK-Appelle « zur Abrüstung » und « anlässlich des Inkrafttretens der Zusatzprotokolle von 1977 » veröffentlicht, sowie IKRK-Studien über « das IKRK und die Abrüstung », den « Rechtsschutz der Katastrophenopfer », « die Grundregeln des in bewaffneten Konflikten anwendbaren humanitären Rechts » und eine Folge von acht Artikeln über das IKRK und die Liga im Zusammenhang mit dem Bericht zur Neubewertung der Rolle des Roten Kreuzes.

Neben Beiträgen verschiedener Autoren zu Fragen des Militär- oder Rotkreuzrechts (« Die neuen Satzungen der Liga », « Im Dienst des Roten Kreuzes », usw.) hat die Revue des 150. Jahrestags der Geburt Henry Dunants mit historischen Artikeln und ausnahmsweise zwei Fotografien des Hauptgründers der Bewegung, wovon eine vorher noch nicht bekannt war, gedacht.

Die laufenden Ereignisse wurden in jeder Nummer mit einer Zusammenfassung der IKRK-Tätigkeit in den verschiedenen Einsatzgebieten der Welt berücksichtigt und in Artikeln über gewisse aussergewöhnliche Tätigkeiten nationaler Rotkreuzgesellschaften, das hundertjährige Bestehen des bulgarischen Roten Kreuzes, eine Entschliessung der Vereinten Nationen über Brandwaffen und sie stellte achtmal neue Werke (in sieben verschiedenen Sprachen geschrieben) über das humanitäre Völkerrecht oder des Rote Kreuz vor.

Damit hat die Revue sich bemüht, das Verbindungs- und Informationsorgan der Mitglieder des Internationalen Roten Kreuzes zu bleiben.

PERSONAL

1978 schwankte die Belegschaft am *Sitz des IKRK* zwischen 245 (April) und 265 Personen (Oktober); der monatliche Durchschnitt betrug 257 Einheiten. Zu diesen 257 Mitarbeitern (das stellt im Vergleich zu 1977 eine Erhöhung um 6 Einheiten dar) gehören etwa 80, deren Aufgabe in direkter Beziehung zu den Tätigkeiten im Feld stehen. Die Tätigkeiten der anderen betreffen den Zentralen Suchdienst, die Weiterentwicklung und Verbreitung des humanitären Völkerrechts, die Beziehungen zu den Nationalen Gesellschaften, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Finanzmittelbeschaffung, die Verwaltung usw.

Der Personalstab *im Felde* (Delegierte und Techniker, die aus Genf geschickt werden) betrug durchschnittlich 97 im Monat. Am niedrigsten war der Stand im Januar (68) mit einer regelmässigen Zunahme im Verlaufe des Jahres, vor allem wegen der Tätigkeiten in Afrika und im Libanon, um im Dezember den Höchststand (119) zu erreichen.

Die Gesamtzahl dieser Mitarbeiter am *Hauptsitz und im Felde* schwankte demzufolge zwischen 324 (Januar) und 384 (Dezember) wobei der Monatsdurchschnitt bei 354 lag.

Ferner konnten die Delegationen auf Mitarbeiter zählen, *die am Ort selber eingestellt worden waren*. Ihre Zahl betrug 174 im Januar 1978, und vergrösserte sich bis zum Dezember auf 202.

323 Personen wurden auf Missionen gesandt, um Posten im Feld einzunehmen:

- 24 Delegationsleiter
- 12 Regionaldelegierte
- 124 Delegierte (davon kamen 2 von Nationalen Gesellschaften)
- 59 Ärzte (davon kamen 12 von Nationalen Gesellschaften)
- 21 Pfleger und Krankenschwestern (davon kamen 11 von Nationalen Gesellschaften)
- 21 Delegierte des Zentralen Suchdienstes
- 11 Verwalter
- 16 Sekretärinnen
- 26 Radiotechniker
- 9 Techniker

Das IKRK organisierte in Cartigny (bei Genf) vier Einführungslehrgänge für Personen, die sich als Delegierte und Techniker gemeldet hatten, an welchen insgesamt 98 Personen teilnahmen.

FINANZEN

Finanzmittelbeschaffung

Das Haushaltsjahr 1978 darf auf dem Gebiet der Finanzmittelbeschaffung als befriedigend, ja gar ermutigend bezeichnet werden, denn die regelmässigen *Jahresbeiträge* der *Regierungen* zum ordentlichen Haushalt des IKRK nahmen zu.

Wären die Wechselkurse übers Jahr unverändert geblieben, so hätten diese Beiträge für 1978 den Gesamtwert von 17,6 Millionen Schweizer Franken erreicht, während 17 Millionen bud-

getiert waren. Wegen höheren Bewertungen des Schweizerfrankens erreichten die regelmässigen Beiträge jedoch nur 16,9 Millionen Schweizer Franken.

Die *Beiträge der Nationalen Gesellschaften* ihrerseits beliefen sich auf 1,8 Millionen Franken und übertrafen das Budget um 113 000 Franken. Zu den Wechselkursen des Vorjahres wäre der Voranschlag um 169 000 Franken übertroffen worden, dies bedeutet demnach einen Verlust von 56 000 Franken.

Ferner kamen dazu noch 2,293 Millionen Franken Zusatzeinnahmen, da mehrere *Regierungen und Nationale Gesellschaften* ausserordentliche Beiträge leisteten. Allerdings werden eine Reihe von Schritten, die 1978 unternommen wurden, ihre Früchte erst im Jahre 1979 tragen. Dies gilt namentlich für die Regierungen Frankreichs, Japans und des Vereinigten Königreichs, deren Beiträge insgesamt um 845 000 Schweizer Franken höher sein werden als 1977.

Auch der *Privatsektor* seinerseits hat sich den finanziellen Bedürfnissen des IKRK nicht verschlossen. Die Spenden erreichten 1,755 Millionen, wovon 465 000 Franken von schweizerischen Handels- und Industrieunternehmen stammten.

Die amerikanischen Stiftungen ihrerseits spendeten 180 000 Franken.

So findet das IKRK heute, dank seiner seit 1974 unermüdlichen Bemühungen bei den Regierungen, Nationalen Gesellschaften und sonstigen Spendern besseres Verständnis für seine Probleme und seine finanziellen Bedürfnisse und konnte 1978 im Total 24,550 Millionen Schweizer Franken einnehmen (1977: 22 Millionen), also 11,7% mehr als 1977 (vergl. Tabellen II und III).

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz

Im Vergleich zum Vorjahr (21 984 Millionen) weist die Bilanz Ende 1978 mit einem Gesamtbetrag von 27,382 Millionen eine Erhöhung von 5,398 Millionen aus.

Diese ausserordentliche Entwicklung ist anhand der *verfügbaren Mittel* ersichtlich, die durch Beiträge für die verschiedenen Hilfsprogramme, insbesondere für Afrika, dem IKRK zur Verfügung gestellt wurden. Dies erklärt ebenfalls, warum der Posten « Vorschüsse für Delegationen » von 1,541 Millionen Ende Vorjahr auf 2,758 Millionen Ende 1978 gestiegen ist.

Demgegenüber sind die *kurzfristigen Kapitalanlagen* von 10,044 Millionen Ende 1977 auf 7,143 Millionen Ende 1978 gesunken. Die Gründe dafür sind die Komponenten des Finanzmarktes, wo einerseits der Zinssatz für Kontokorrent und kurzfristige Anlagen gleich tief war und andererseits der unstabile Dollarkurs, besonders während der IV. Trimesters 1978, dazu führte, die Dollaranlagen aufs strikte Minimum zu beschränken.

Unter diesen Umständen sind die verfügbaren Mittel von 3,188 Millionen Ende 1977 auf 8,266 Millionen Ende 1978 angestiegen. Was die *Passiven der Bilanz* anbetrifft, so weist die Entwicklung der zweckbestimmten Rücklagen Ende 1977 mit 10,030 Millionen und Ende 1978 mit 14,520 Millionen auf die Erhöhung der dem IKRK zugeflossenen Mittel hin.

In Anbetracht seiner geringer finanziellen Reserven hat das IKRK während der letzten Jahre eine sehr zurückhaltende Unternehmungspolitik betrieben. Dies hat ihm ermöglicht, diese Reserven Ende 1978 geringfügig auf 6 Millionen zu erhöhen, eine Summe die immer noch sehr bescheiden bleibt.

Erfolgsrechnung

Die Gesamtausgaben beliefen sich auf 49,597 Millionen Franken, fast gleichmässig auf die ordentliche und ausserordentliche Rechnung aufgeteilt.

Im Vergleich zum Vorjahr (Gesamtausgaben von 41,551 Millionen) wurde eine Erhöhung von 8,045 Millionen erreicht, wovon 6,080 Millionen unter die ausserordentliche Rechnung fallen und 1,965 Millionen unter den ordentlichen Haushalt. Diese 19,36%ige Zunahme zeigt die Erweiterung der IKRK-Aktivitäten durch das Jahr 1978 und gibt Aufschluss über die Probleme, die jede Abteilung zu lösen hatte.

Sonderfonds

Fonds für laufende Hilfsaktionen

Gemäss den detaillierten Ausgaben, welche aus Tabelle X hervorgehen, setzt sich dieser Fonds wie folgt zusammen:

- einerseits aus dem dem Komitee zur Verfügung stehenden Betrag für Hilfsaktionen, deren Kosten von der ordentlichen Rechnung getragen wurden, d.h. 778 882 Franken,
- andererseits aus den zweckbestimmten Beiträgen des ausserordentlichen Haushalts, d.h. 14 520 208 Franken.

Im Jahre 1978 belief sich der Ertrag der alljährlich beim Schweizervolk durchgeführten Sammlung auf 574 338 Franken. Dies ist die wichtigste Einnahmenquelle, die den Hilfsaktionen zufließt und wie oben bereits erwähnt, am 31. Dezember mit einem Übertragssaldo von Fr. 778 882 abschloss.

Der gesamte Betrag der eingegangenen Mittel kommt den verschiedenen Hilfsaktionen zu, da alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Organisation der Sammlung entstehen, von der ordentlichen Rechnung getragen werden (siehe Tabelle II, Seite 76 und 77, die Summe von 142 874 Franken).

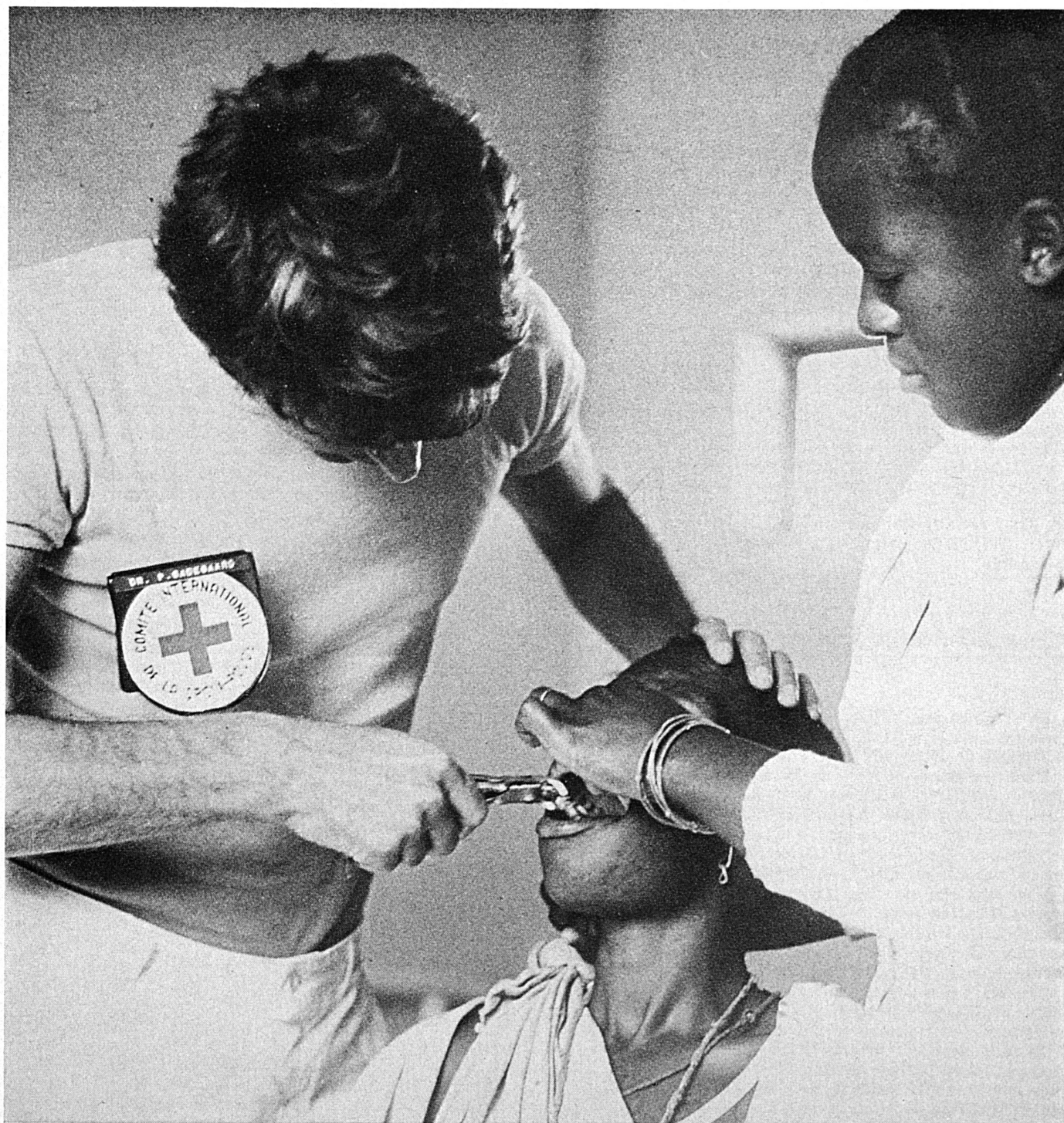
Andere Fonds

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung aller übrigen vom IKRK verwalteten Fonds finden sie auf Seiten 89 bis 93 in diesem Jahresbericht.

Rechnungsprüfung

Wie jedes Jahr, wurde die gesamte Jahresrechnung des IKRK von der Treuhandgesellschaft OFOR S.A., dem vom IKRK bestimmten statutarischen Kontrollorgan, geprüft.

Auf Seite 94 finden Sie eine Kopie des Briefs, mit dem die Firma OFOR S.A. beantragt, die vorliegende Jahresrechnung 1978 zu genehmigen.



VERGLEICH DER BILANZEN 1978/77 PER 31. DEZEMBER

(Zusammengefasste Darstellung Beträge in 1000 SFr.)			(Zusammengefasste Darstellung, Beträge in 1000 SFr.)		
	1978	1977		1978	1977
AKTIVEN			PASSIVEN		
VERFÜGBARE MITTEL	8 266	3 188	KURZFRISTIGE SCHULDEN		
			— Kreditoren	2 931	1 399
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL			— Transitorische Passiven	726	1 720
— Wertpapiere (Börsenwert)	5 440	4 990		3 657	3 119
— Kapitalanlagen	7 143	10 044	FONDS FÜR LAUFENDE AKTIONEN		
— Forderungen	2 298	1 478	— verfügbare Mittel	779	687
— Transitorische Aktiven	367	271	— zweckbestimmte Reserven	14 520	10 030
	15 248	16 783		15 299	10 717
ANLAGEVERMÖGEN			VERSCHIEDENE RÜCKSTELLUNGEN	1 996	2 443
— Immobilien	304	304	EIGENE MITTEL		
— Material für dringliche Hilfe	750	95	— Übertragskonto	455	705
— Mobiliar und sonstiges Material.	56	73	— Defizit Rechnungsjahr 1978.	(25)	
	1 110	472		430	705
VORSCHÜSSE FÜR DELEGATIONEN	2 758	1 541	— allgemeine Reserven	6 000	5 000
				6 430	5 705
BILANZSUMME	27 382	21 984	BILANZSUMME	27 382	21 984
TREUHANDFONDS			TREUHANDFONDS		
— Forderungen	1	1	— Anspruchsberechtigte	206	259
— Bankguthaben	205	258		206	259
	206	259			

ERFOLGSRECHNUNG DES JAHRES 1978

AUSGABEN (In Schweizer Franken)	Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt	Total Ausgaben
SEKRETARIAT DER VERSAMMLUNG UND DES EXECUTIVRATS	186 259		186 259
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT			
Direktion und Expertentätigkeit	599 124		599 124
Rechtsdienst	689 885		689 885
Verbreitungs- und Dokumentationsdienst	778 260	183 066	961 326
Dienst für Nationale Gesellschaften und Doktrin	467 727		467 727
	2 534 996	183 066	2 718 062
ABTEILUNG FÜR EINSÄTZE IM FELDE			
Direktion und Unterstützungsdienste	1 604 017		1 604 017
Hilfsgüterdienst	486 023		486 023
Medizinischer Dienst	295 427		295 427
Zone Europa und Nordamerika	342 114	12 725	354 839
Zone Afrika	515 059	17 254 329	17 769 388
Zone Asien-Ozeanien	951 539	1 120 641	2 072 180
Zone Naher Osten	3 240 463	4 470 523	7 710 986
Zone Lateinamerika	1 199 367	1 941 688	3 141 055
	8 634 009	24 799 906	33 433 915
ZENTRALER SUCHDIENST	2 253 383		2 253 383
INTERNATIONALER SUCHDIENST (ITS)	165 022		165 022
PERSONALABTEILUNG	1 647 296		1 647 296
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	5 138 738		5 138 738
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST	1 191 342		1 191 342
« PUBLIC RELATIONS »	329 663		329 663
« REVUE INTERNATIONALE »	267 843		267 843
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATIONAL. ORGANISATIONEN	201 515		201 515
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	22 550 066	24 982 972	47 533 038
SONSTIGE AUSGABEN			
Teil der Tätigkeiten von 1977, die 1978 finanziert wurden	453 172		453 172
Aktion Schulhandbuch		39 133	39 133
Organisationskosten der Kollekte	142 874		142 874
Beteiligung an anderen Rotkreuzinstitutionen	157 596		157 596
Sonstige Auslagen	35 100		35 100
Regularisierung der Rechnung der Aktiven	486 155		486 155
Zuweisung an den Reservefonds	750 000		750 000
TOTAL DER AUSGABEN	24 574 963	25 022 105	49 597 068
AUSGLEICH			
Einnahmenüberschuss, der dem Fonds für lauf. Aktionen zugewiesen wurde		5 808 225	5 808 225
TOTAL	24 574 963	30 830 330	55 405 293

EINNAHMEN (In Schweizer Franken)	Ordentlicher Haushalt	Ausserordentlicher Haushalt	Total Einnahmen
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN			
Beiträge:			
— Regierungen	11 888 405		11 888 405
— Nationale Gesellschaften	1 812 925		1 812 925
— zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft	5 000 000		5 000 000
Beiträge aus privaten Quellen	464 900		464 900
Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung	1 290 432		1 290 432
Finanzerträge	1 570 428		1 570 428
	22 027 090		22 027 090
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN			
Ausserordentliche Beiträge der Regierungen:			
— Bundesrepublik Deutschland, Übertrag von 1977	196 232		196 232
— Dänemark	344 293		344 293
— Dänemark, Übertrag von 1977	417 136		417 136
— Kanada	178 772		178 772
— Norwegen	539 265		539 265
— Schweden, Übertrag von 1977	445 500		445 500
Ausserordentliche Beiträge der Nationalen Gesellschaften:			
— Dänemark	171 057		171 057
— Vereinigtes Königreich	1 595		1 595
Amerikanische Stiftungen	180 084		180 084
Auflösung der Stiftung für Transporte	167 013		167 013
Zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft:			
— Übertrag Aktion Timor (1976)	249 676		249 676
	2 890 623		2 890 623
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN			
Beiträge für Sonderaktionen		30 830 330	30 830 330
Beitteilung des Sonderfonds für laufende Aktionen (Übertrag von 1977) für:			
— die Aktion Iran	22 562		22 562
— die Aktion Indonesien	136 563		136 563
	159 125	30 830 330	30 989 455
Beiträge die Tätigkeiten von 1979 zugewiesen wurden	(526 760)		(526 760)
TOTAL DER EINNAHMEN	24 550 078	30 830 330	55 380 408
AUSGLEICH			
Ausgabenüberschuss 1978	24 885		24 885
TOTAL	24 574 963	30 830 330	55 405 293

ORDENTLICHER
Vergleich der Ertragsergebnisse der Budget-Jahre

(In Schweizer Franken)

	Ergebnis 1977	Ergebnis 1978	Budget 1979
AUSGABEN			
SEKRETARIAT DER VERSAMMLUNG UND DES EXEKUTIVRATS	140 316	186 259	226 840
ABTEILUNG FÜR DOKTRIN UND RECHT			
Direktion und Expertentätigkeit	748 372	599 124	725 900
Rechtsdienst	788 391	689 885	678 920
Verbreitungs- und Dokumentationsdienst	780 268	778 260	953 950
Dienst für Nationale Gesellschaften und Doktrin	451 702	467 727	506 480
	2 768 733	2 534 996	2 865 250
ABTEILUNG FÜR EINSÄTZE IM FELDE			
Direktion und Unterstützungsdienste	1 383 636	1 604 017	1 897 130
Hilfsgüterdienst	403 715	486 023	692 350
Medizinischer Dienst	148 118	295 427	551 660
Zone Europa und Nordamerika	413 688	342 114	401 020
Zone Afrika	1 090 041	515 059	804 790
Zone Asien-Ozeanien	650 173	951 539	1 466 120
Zone Naher Osten	3 281 880	3 240 463	3 853 105
Zone Lateinamerika	1 290 973	1 199 367	731 400
	8 662 224	8 634 009	10 397 575
ZENTRALER SUCHDIENST	1 686 220	2 253 383	3 052 530
INTERNATIONALER SUCHDIENST (ITS)	233 091	165 022	184 320
PERSONALABTEILUNG	1 357 626	1 647 296	2 005 200
PROGRAMM ZUR DELEGIERTENAUSBILDUNG			1 035 610
FINANZ- UND VERWALTUNGSABTEILUNG	4 881 483	5 138 738	5 651 083
PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST	1 001 403	1 191 342	1 386 590
« PUBLIC RELATIONS »	328 229	329 663	314 640
« REVUE INTERNATIONALE »	377 456	267 843	251 640
DELEGIERTER BEI DEN INTERNATION. ORGANISATIONEN	260 584	201 515	233 350
KOSTEN DER TÄTIGKEITEN	21 697 365	22 550 066	27 604 628
SONSTIGE AUSGABEN			
Teil der Tätigkeiten von 1977, die 1978 finanziert wurden	(453 172)	453 172	
Organisationskosten der Kollekte	148 286	142 874	146 000
Beteiligung an anderen Rotkreuzinstitutionen	229 503	157 596	157 980
Dollar-Kursabweichungen	209 260		
Rückstellung für Notlage	150 000		
Rückstellung zur Erneuerung der Ausrüstung	40 000		
Sonstige Auslagen	135 356	35 100	
Regularisierung der Rechnung der Aktiven		486 155	
Zuweisung an den Reservefonds		750 000	
TOTAL	22 156 598	24 574 963	27 908 608

HAUSHALT
1977 und 1978 mit dem Budget 1979

(In Schweizer Franken)

	Ergebnis 1977	Ergebnis 1978	Budget 1979
EINNAHMEN			
REGELMÄSSIGE EINNAHMEN			
Beiträge			
— Regierungen	12 422 895	11 888 405	12 790 237
— Nationale Gesellschaften	1 622 405	1 812 925	1 727 915
— zusätzliche Beiträge der Schweiz Eidgenossenschaft	5 000 000	5 000 000	5 000 000
Beiträge aus privaten Quellen	340 900	464 900	300 000
Spenden und Vermächtnisse ohne Zweckbestimmung	285 310	1 290 432	400 000
Finanzerträge	918 485	1 570 428	592 100
	20 589 995	22 027 090	20 810 252
ZUSÄTZLICHE EINNAHMEN			
Ausserordentliche Beiträge der Regierungen			3 221 000
— Bundesrepublik Deutschland, Übertrag von 1977 auf 1978	196 232	196 232	
— Dänemark		344 293	
— Dänemark, Übertrag von 1977 auf 1978	417 136	417 136	
— Kanada		178 772	
— Norwegen		539 265	
— Niederlande	452 500		
— Vereinigtes Königreich	24 556		
— Schweden, Übertrag von 1977 auf 1978	445 500	445 500	
— Schweden, Übertrag von 1976	145 447		
Ausserordentliche Beiträge der Nationalen Gesellschaften:			
— Dänemark		171 057	
— Vereinigtes Königreich		1 595	
Amerikanische Stiftungen	452 128	180 084	345 333
Auflösung der Stiftung für Transporte		167 013	
Zusätzliche Beiträge der Schweiz. Eidgenossenschaft:			
— Übertrag von 1976	671 823	249 676	
Sonstige Einnahmen	128 000		
	2 933 322	2 890 623	3 566 333
VERÄNDERLICHE EINNAHMEN			
Beitteilung des ordentlichen Haushalts an:			
— der Aktion im südlichen Afrika	(500 000)		
Beitteilung des Fonds für laufende Aktionen (Übertrag von 1977) an:			
— Aktion Iran		22 562	
— Aktion Indonesien		136 563	1 448 735
Beteiligung des ausserordentlichen Haushalts			
	(500 000)	159 125	1 448 735
Beiträge, die Tätigkeiten zugewiesen wurden:			
— 1978	(1 058 868)	(526 760)	
— 1979			
TOTAL DER EINNAHMEN	21 964 449	24 550 078	25 825 320
AUSGLEICH			
Ausgabenüberschuss:			
— 1977	192 149		
— 1978		24 885	
Budgetdefizit 1979			2 083 288
TOTAL	22 156 598	24 574 963	27 908 608

**STAND DER BEITRÄGE DER REGIERUNGEN ZUR FINANZIERUNG DES ORDENTLICHEN
HAUSHALTS 1978**

TABELLE IV

LAND	In Schweizer Franken		LAND	In Schweizer Franken	
	Erhalten	Ausstehend		Erhalten	Ausstehend
Ägypten		40 695	Norwegen	144 310	
Afghanistan		16 500	Oman		9 900
Australien	193 500		Österreich	65 300	
Bahrain		16 500	Philippinen	23 710	
Belgien	56 665		Polen	40 000	
Brasilien	11 610		Portugal	30 000	
Bulgarien	8 000		Rwanda	10 000	
Bundesrepublik Deutschland	334 000		Saudi-Arabien		82 500
Burundi	4 340		Schweden	225 000	
Chile	6 060		Schweiz	7 500 000	
Costa Rica	1 870		Spanien	8 000	
Dänemark	138 575		Sri Lanka	1 650	
Deutsche Demokratische Republik	5 000		Südafrika		38 460
Elfenbeinküste		6 300	Tansania		3 770
Ecuador	1 130		Thailand	18 000	
Fidschi	3 960		Trinidad und Tobago	3 220	
Finnland	42 450		Tunesien	5 000	
Frankreich	243 000		Türkei		100 000
Gambia	435		Uganda		1 955
Ghana	2 445		Ungarn	5 000	
Griechenland	70 000		Venezuela	11 470	
Guyana	1 875		Vereinigte Arabische Emirate		82 500
Haiti	8 780		Vereinigtes Königreich	140 100	
Honduras		1 650	Vereinigte Staaten von Amerika	943 000	
Indien		22 200	Zaire	18 000	
Indonesien		29 000	Zypern	3 510	
Iran		100 000		10 952 385	786 280
Irland	50 000		Nachzahlungen für frühere Jahre	149 740	
Island	2 500			11 102 125	786 280
Israel	8 030	24 750			
Italien		95 500			
Jamaika		2 630			
Japan	78 500				
Jordanien	10 240				
Jugoslawien		5 000			
Kamerun	15 735				
Kanada	167 250				
Katar		16 500			
Kolumbien		2 970			
Korea (Republik)	16 725				
Kuweit		50 000			
Libanon	7 560				
Liberia		16 500			
Liechtenstein	20 000				
Luxemburg	4 710				
Malaysia	11 510				
Malta		3 000			
Marokko		17 500			
Mauritius	2 780				
Mexiko	8 570				
Monaco	3 135				
Mongolei	1 000				
Nepal	3 000				
Neuseeland	46 605				
Niederlande	165 570				

Nachzahlungen für frühere Jahre

LAND	SFr.
Ägypten	29 700
Belgien	22 035
Burma	12 800
Costa Rica	2 845
Ecuador	750
Honduras	(260)
Indien	10 985
Italien	(1 540)
Jamaika	375
Mauretanien	1 895
Monaco	100
Venezuela	4 505
Vereinigte Arabische Emirate	(5 000)
Vereinigtes Königreich	70 550
	149 740

**STAND DER BEITRÄGE DER NATIONALEN GESELLSCHAFTEN ZUR FINANZIERUNG
DES ORDENTLICHEN HAUSHALTS 1978**

TABELLE V

LAND	In Schweizer Franken		LAND	In Schweizer Franken	
	Erhalten	Ausstehend		Erhalten	Ausstehend
Afghanistan		3 000	Singapur	1 500	
Albanien	700		Südafrika	12 600	
Australien	91 100		Spanien	23 650	
Bahamas	2 235		Syrien	6 070	
Bahrain	6 615		Thailand	29 095	
Bangladesh	1 500		Trinidad und Tobago		1 000
Belgien	38 795		Tschechoslowakei	8 000	
Bulgarien	6 250		Tunesien	6 615	
Bundesrepublik Deutschland	262 745		UdSSR	16 000	
Chile	4 410		Uganda	1 500	
China, Volksrepublik	40 000		Ungarn	5 000	
Dänemark	33 945		Vereinigtes Königreich	34 000	
Deutsche Demokratische Republik	10 000		Vereinigte Staaten von Amerika	295 500	
Dominikanische Republik		4 370	Vietnam, Sozialistische Republik	4 410	
Ecuador		4 460		1 769 095	45 430
Fidschi	2 205		Nachzahlungen für frühere Jahre	(1 600)	
Finnland	3 000			1 767 495	45 430
Frankreich	131 375				
Griechenland	32 625				
Guatemala	5 290				
Haiti	3 695				
Honduras		4 470			
Indonesien	9 700				
Irak	10 580				
Iran	61 720				
Irland	7 935				
Island	2 000				
Italien	19 200				
Japan	232 770				
Jordanien	5 290				
Jugoslawien	3 000				
Kanada	27 825				
Korea, Republik	21 160				
Libanon	8 815				
Liechtenstein	3 000				
Luxemburg	15 500				
Mailaysia	5 290				
Monaco	9 700				
Mongolei	3 000	3 030			
Neuseeland	21 160				
Niederlande	65 245				
Österreich	26 010				
Pakistan	9 700				
Peru		6 100			
Philippinen	19 355	19 000			
Polen	15 000				
Portugal	10 580				
Rumänien	24 685				
Schweden	9 450				
Senegal	1 000				

Nachzahlungen für frühere Jahre

LAND	SFr.
Bangladesh	1 500
Dominikanische Republik	(900)
Italien	(5 200)
Jugoslawien	3 000
	(1 600)

FINANZÜBERSICHT DER

(In Schweizer Franken)

	Geldbeiträge		
	Regierungen	Nationale Gesellschaften	Diverses Quellen
AKTIONEN			
Europa — Zypern	—	—	—
Afrika — Südliches Afrika	8 941 204	317 873	162 354
— Horn von Afrika	915 314	377 172	27 479
— Westsahara	93 800	—	—
— Tschad	1 677 328	467 994	22 700
— Informationskampagne	—	—	555
— Nicht zugewiesene Beiträge	4 499 722 ⁵	2 240 833	45 857
Zwischentotal « Spendenaufruf für Gesamtafrika »	16 127 368	3 403 872	258 945
— Angola (frühere Aktion)	—	—	—
— Komoren (Moroni)	—	—	—
Asien-Ozeanien — Indonesien (Häftlingsbesuche)	—	—	—
— Von INDSEC finanzierte Tätigkeiten (Laos, Thailand und Vietnam)	—	—	899 138
— Timor (Ost und West)	—	—	—
— Vietnam (Konflikt mit Kambodscha)	—	461 505	15 331
Naher Osten — Iran	—	—	—
— Kurdistan	—	—	—
— Libanon	4 680 262	741 410	845 822
Lateinamerika — Argentinien	882 072	175 415	24 218
— Nicaragua	1 536 198	268 571	18 455
TÄTIGKEITEN			
Verbreitungsseminare			
— Afrika (Mombasa)	—	171 109	—
— Asien (Kuala Lumpur)	—	116 316	—
— Lateinamerika (Bogota)	—	4 323	—
Schulhandbuch	200 000	—	—
FÜR SPEZIELLE ZWECKE	—	—	—
TOTAL	23 425 900	5 342 521	2 061 909

¹ SFr. 280 347 aus der früheren Aktion Angola und SFr. 23 500 aus der Aktion Kurdistan.

² Übertrag aus dem Eritrea-Hilfsprogramm.

³ Rückkauf am 1.1.1978 eingelagerter Medikamente auf Rechnung verschiedener anderer Aktionen.

⁴ Freistellung aus 1977 gebildeten Reserven.

⁵ Zuweisung von SFr. 5 499 722 minus 1 000 000 für Aktion Tschad aufgrund Beschluss des Exekutivrats.

⁶ Überweisung von SFr. 280 347 auf Aktion Südliches Afrika und von SFr. 1688 (Saldobeitrag Oxfam G.B.) auf Aktion Vietnam.

⁷ Nicht verwendeter Restbetrag an Spender zurückerstattet.

⁸ Übertrag SFr. 112 463 von früheren Hilfsprogrammen für Häftlinge und von SFr. 46 617 von Aktion Timor (Saldobeitrag Neuseeland).

⁹ SFr. 136 563 Beteiligung am Ordentlichen Haushalt und SFr. 22 517 dem neuen Hilfsprogramm für Häftlinge zugewiesen.

¹⁰ Saldoübertrag der Aktionen politischer Häftlinge und Überweisung in den Ordentlichen Haushalt.

¹¹ Übernahme von 2 Krankenwagen durch Aktion Südliches Afrika (Mocambique).

SONDERAKTIONEN IM JAHRE 1978

(In Schweizer Franken)

Nettoeinnahmen 1978	Nettoausgaben 1978	Saldobestand 1978	Zuweisungen und/ oder Rückerstattungen zugunsten anderer Hilfsaktionen	Überweisungen und/ oder Rückerstattungen	Saldoübertrag von 1977	Saldoübertrag auf 1979
—	12 725	(12 725)	—	(10 620)	73 835	50 490
9 421 431	8 857 282	564 149	303 847 ¹	—	1 900 051	2 768 047
1 319 965	4 289 827	(2 969 862)	200 237 ²	69 132 ³	1 468 322	(1 232 171)
93 800	142 912	(49 112)	—	—	187 701	138 589
2 168 022	3 787 952	(1 619 930)	—	34 048 ⁴	—	(1 585 882)
555	176 356	(175 801)	—	—	—	(175 801)
6 786 412	—	6 786 412	—	—	—	6 786 412
19 790 185	17 254 329	2 535 856	504 084	103 180	3 556 074	6 699 194
—	—	—	(282 035) ⁶	—	408 979	126 944
—	—	—	—	(29 849) ⁷	29 849	—
—	—	—	159 080 ⁸	(159 080) ⁹	—	—
899 138	899 138	—	—	—	—	—
—	—	—	(46 617)	—	110 406	63 789
476 836	221 503	255 333	1 688	—	—	257 021
—	—	—	22 562 ¹⁰	(22 562) ¹⁰	—	—
—	—	—	(23 500)	23 500 ¹¹	—	—
6 267 494	4 470 523	1 796 971	—	18 427 ¹¹	2 601 490	4 416 888
1 081 705	718 884	362 821	—	—	—	362 821
1 823 224	1 222 804	600 420	—	—	—	600 420
171 109	132 634	38 475	—	—	—	38 475
116 316	50 432	65 884	—	—	—	65 884
4 323	—	4 323	—	—	—	4 323
200 000	39 133	160 867	—	8 000	19 181	188 048
—	—	—	—	(42 490)	512 500	470 010
30 830 330	25 022 105	5 808 225	335 262	(111 494)	7 312 314	13 344 307

BEITRÄGE ZU DEN SONDERAKTIONEN
LISTE DER

(In Schweizer Franken)

Spender	Afrika						Zwischen- total « Spenden- aufruf für Gesamt- afrika »
	Südliches Afrika	Horn von Afrika	Westsahara	Tschad	Informations- kampagne	Afrika Allgemein	
Regierungen							
Algerien			30 000				30 000
Belgien	286 287						286 287
Bundesrepublik Deutschland	877 963			70 828			948 791
Dänemark	590 085	342 750					932 835
Finnland	84 900						84 900
Frankreich				162 000			162 000
Irland	29 568	68 200					97 768
Island		4 100					4 100
Kanada	400 249	81 264				1 312 592	1 794 105
Niederlande	1 568 000			204 500			1 772 500
Norwegen	672 792	100 000		40 000		827 130	1 639 922
Schweden							
Schweiz	250 000			200 000			450 000
Vereinigtes Königreich	1 981 266	319 000	63 800				2 364 066
Vereinigte Staaten von Amerika	2 200 094					3 360 000	5 560 094
Zuweisung zur Aktion Tschad				1 000 000		(1 000 000)	
TOTAL	8 941 204	915 314	93 800	1 677 328	—	4 499 722	16 127 368
Nationale Gesellschaften							
Australien	5 145	89		6 582		101 985	113 801
Belgien	5 450					5 450	10 900
Bundesrepublik Deutschland	44 650			47 000		224 550	316 200
Dänemark	24 862	42 111		43 792			110 765
Finnland							
Griechenland	6 000	3 000					9 000
Honduras							
Iran							
Irland						6 004	6 004
Japan	8 205						8 205
Kanada		4 372		8 100		53 706	66 178
Liechtenstein							
Luxemburg	10 000					3 000	13 000
Monaco							
Neuseeland	1 960					5 315	7 275
Niederlande	42 200			43 800			86 000
Norwegen		100 000		125 750		173 000	398 750
Spanien	8 420						8 420
Schweden	100 000	163 600		165 970		1 534 520	1 964 090
Schweiz	50 000	50 000					100 000
Thailand						403	403
Vereinigtes Königreich	10 981	14 000		27 000		132 900	184 881
Zypern							
TOTAL	317 873	377 172	—	467 994	—	2 240 833	3 403 872
Sonstige							
EWG							
Verschiedene Organisationen	87 482	25 750		22 200		35 673	171 105
Diverse Quellen	74 872	1 729		500	555	10 184	87 840
TOTAL	162 354	27 479	—	22 700	555	45 857	258 945
GESAMTTOTAL	9 421 431	1 319 965	93 800	2 168 022	555	6 786 412	19 790 185

**IM JAHRE 1978
SPENDER**

(In Schweizer Franken)

TABELLE VII

Asien		Naher Osten	Lateinamerika		Verbreitungsseminare			Schul- handbuch	Total
INDSEC	Vietnam (Konflikt mit Kambodscha)	Libanon	Argentinien	Nicaragua	Afrika	Asien	Latein- amerika		
		57 971 13 612 250 704 17 337 2 037 658 250 466 515 200 400 000 1 137 314		38 650 29 522 258 432 112 500 63 000 174 994 100 000 149 500 609 600				200 000	30 000 344 258 1 001 053 1 213 061 84 900 162 000 115 105 4 100 4 090 195 2 311 716 2 532 044 566 894 1 150 000 2 513 566 7 307 008
—	—	4 680 262	882 072	1 536 198	—	—	—	200 000	23 425 900
	4 292	12 683 11 720 171 997 22 300 1 500 96 3 542 10 000 17 529 100 3 000 4 210 11 727	908 64 762 10 000 7 945	20 711	50 000 10 000	12 500 41 640 10 000 20 000 4 767	4 323		144 184 22 620 422 602 353 473 32 300 10 500 96 10 000 9 546 57 239 108 971 100 16 000 4 210 19 002 106 000 1 067 980 23 338 2 496 490 200 000 403 236 585 982
—	461 505	741 410	175 415	268 571	171 109	116 316	4 323		5 342 521
899 138	15 281 50	675 225 28 039 142 558	16 250 7 968	18 170 285					675 225 248 845 1 137 839
899 138	15 331	845 822	24 218	18 455	—	—	—	—	2 061 909
899 138	476 836	6 267 494	1 081 705	1 823 224	171 109	116 316	4 323	200 000	30 830 330

INDOCHINABÜRO (INDSEC)

Vergleichende Bilanzen zum 31. Dezember 1978 und zum 30. Juni 1978

AKTIVEN			PASSIVEN		
	Zwischen- bilanz 31.12.78	Bilanz 30.6.78		Zwischen- bilanz 31.12.78	Bilanz 30.6.78
VERFÜGBARE MITTEL	535 359	259 037	KURZFRISTIGE SCHULDEN		
KURZFRISTIG VERFÜGBARE MITTEL			— Kreditoren	92 438	312 024
— Kapitalanlagen	4 178 073	7 495 222	— Transitorische Passiven	3 198	
— Forderungen	400 643	22 577		95 636	312 024
— Transitorische Aktiven	10 200		VERSCHIEDENE RÜCKSTEL- LUNGEN		
	4 588 916	7 517 799	— Von der « I.O.G. » übernom- mene Programme	174 633	199 083
VORSCHÜSSE FÜR DIE DELEGATIONEN		82 343	EIGENE MITTEL		
			— Übertrag Vorjahr	7 348 072	12 434 913
			Ausgabenüberschuss		
			1.4.77-30.6.78		(2 709 077)
			1.7.78-31.12.78	(1 286 831)	
			— Paritätsverlust Dollar-Schweizer Franken	(1 207 235)	(2 377 764)
				4 854 006	7 348 072
	5 124 275	7 859 179		5 124 275	7 859 179

INDOCHINABÜRO (INDSEC)

Erfolgsrechnung

	Zeitspanne vom 1.7.78 bis 31.12.78	Zeitspanne vom 1.4.1977 bis 30.6.1978 ¹		
		Rechnungs- zahlen	Laufende Verpflichtungen	Treuhandbericht Peat Marwick Mitchell & Co.
EINNAHMEN				
— Beiträge der Regierungen	—	455 520	89 000 ²	544 520
— Beiträge der Nationalen Gesellschaften	4 258	273 140	—	273 140
— verschiedene Organisationen und private Spender	1 000	298	—	298
— Sonstige Einnahmen	80 828	280 239	(21 000) ²	259 239
	86 086	1 009 197	68 000	1 077 197
AUSGABEN				
— Ausgaben für Hilfsgüter	769 692	1 377 924	312 000 ²	1 689 924
— Aktionskosten	603 225	2 340 350	(20 000) ²	2 320 350
	1 372 917	3 718 274	292 000	4 010 274
EINNAHMEN- / (AUSGABEN-) ÜBERSCHUSS	(1 286 831)	(2 709 077)	(224 000)	(2 933 077)
PARITÄTSVERLUST DOLLAR/SFr.	(1 207 235)	(2 377 764)	(515 736)	(2 893 500)
SALDOÜBERTRAG zum 1.7.1978/1.4.77	7 348 072	12 434 913	(23 291)	12 411 622
VERFÜGBARER SALDO zum 31.12.78/30.6.78	4 854 006	7 348 072	(763 027)	6 585 045

¹ Rechnungsjahr INDSEC.² Regularisierung von Verbindlichkeiten per 31.3.77.

SONDERFONDS FÜR LAUFENDE AKTIONEN

			In Schweizer Franken	
			Ausgaben	Einnahmen
Zusammenfassung der Bewegung 1978				
1. Saldoübertrag am 1. Januar 1978				2 303 868
2. Einnahmen 1978				
2.1 Ertrag der Sammlung beim Schweizervolk	574 338			
2.2 Zuwendung an besondere Hilfsaktionen	588 016			
2.3 sonstige Einnahmen	30 255			1 192 609
Zur Verfügung stehender Betrag				3 496 477
3. Ausgaben 1978				
3.1. Ankauf und Beförderung der Hilfsgüter nach folgenden Einsatzzonen:				
	Ausgaben	Verpflichtungen		
— Afrika	174 266	184 257	358 523	
— Europa	16 552	5 539	22 091	
— Lateinamerika	262 060	121 388	383 448	
— Naher Osten	646 369	499 465	1 145 834	
— Südostasien	90 142	300 568	390 710	
— verschiedene Hilfsaktionen	70	63 868	63 938	
— Kosten für Aufrechterhaltung des Notvorrats	28 004	816	28 820	
	1 217 463	1 175 901	2 393 364	
3.2. Zu- und Überweisungen zugunsten verschiedener Sonderaktionen (siehe Tabelle VII, Fussnoten 2, 4, 8, 9)			324 231	
			2 717 595	2 717 595
Am 31. Dezember 1978 verfügbar				778 882 ¹
4. Für Sonderaktionen und -programme zurückgestellte Beträge				
4.1. Laufende Programme in den Einsatzzonen		1 175 901		
4.2. Sonderaktionen				
Afrika: allgem. Aufruf	6 699 194			
Angola (frühere Aktion)	126 944			
Argentinien	362 821			
Libanon	4 416 888			
Nicaragua	600 420			
Timor	63 789			
Vietnam (Konflikt mit Kambodscha)	257 021			
Zypern	50 490			
	12 577 567			
4.3. Sonderprogramme				
Schulhanbuch	188 048			
Verbreitungsseminare	108 682			
	296 730			
4.4. Rücklagen	470 010	13 344 307		14 520 208 ²
Saldo der Bewegung 1978				15 299 090

¹ Aufgeführt in der Bilanz unter Passiven, Fonds für laufende Aktionen, verfügbare Mittel.² Aufgeführt in der Bilanz unter Passiven, Fonds für laufende Aktionen, Reserven.

SONDERFONDS

1. STIFTUNG ZUGUNSTEN DES INTERNATIONALEN KOMITEES VOM ROTEN KREUZ

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1978

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere:		Unveräusserliches Kapital	1 028 252,52
— Schweizer Obligationen (Börsen-		Unübertragbare Reserve:	
wert: Fr. 1 250 450,—)	1 159 000,—	— Saldo vortrag des Vorjahrs	243 686,45
— in DM ausgestellte Obligationen		— aus dem Ergebnis des Jahres 1978	
Börsenwert: Fr. 72 880,—)	<u>90 800,—</u>	entnommene satzungsgemässe	
		Zuweisung	<u>9 464,70</u>
	1 249 800,—	Gesamtbetrag der eigenen Mittel . .	1 281 403,67
Schweizerische Nationalbank, Genf	64 166,92		
Eidgenössische Steuerverwaltung		Internationales Komitee vom Roten	
Bern, zu erstattende Verrechnungs-		Kreuz, Genf, Kontokorrent	53 633,30
steuer	<u>21 070,05</u>		<u>1 335 036,97</u>
	<u>1 335 036,97</u>		

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1978

EINNAHMEN		SFr.
Erträge aus Wertpapieren		<u>64 591,40</u>
AUSGABEN		
Aufbewahrungsgebühren		629,60
Revisionshonorare		765,—
sonstige Spesen		<u>98,80</u>
		1 493,40
ERTRAG		
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1978		<u>63 098,—</u>
SATZUNGSGEMÄSSE VERTEILUNG		
Satzungsgemässe Zuweisung an die unübertragbare Reserve gemäss Artikel 8 der Satzung: 15% des obigen Ertrags		9 464,70
Satzungsgemässe Zuweisung des Jahresergebnisses an das IKRK, nach erfolgter satzungsgemässer Zuweisung an die unübertragbare Reserve (Artikel 7 der Satzung)		<u>53 633,30</u>
TOTAL wie oben angegeben		<u>63 098,—</u>

2. AUGUSTA-FONDS
BILANZ PER 31. DEZEMBER 1978

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere (Schweizer und andere Staatsobligationen)	89 000,—	Unveräusserliches Kapital	100 000,—
sonstige Schweizer Wertpapiere	24 931,95	Reserven für Kursschwankungen	13 098,25
	<u>113 931,95</u>	Total der eigenen Mittel	<u>113 098,25</u>
Abzüglich: Rückstellungen für Kursschwankungen	(5 246,95)		
Total der Wertpapiere zu ihrem Börsenwert	108 685,—		
Banken	25 659,70		
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	1 695,40	IKRK, Fonds der Florence-Nightingale-Medaille, Kontokorrent	22 941,85
	<u>136 040,10</u>		<u>136 040,10</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1978

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Aufbewahrungsgebühren, Bankspesen und Revisionshonorare	482,10	Beitrag des Deutschen Roten Kreuzes in der Bundesrepublik	18 580,—
		Erträge aus Wertpapieren	4 772,50
		Bankzinsen	71,45
	<u>482,10</u>		<u>23 423,95</u>

ERTRAG

Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1978, gemäss der Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rotkreuzkonferenz dem Fonds der Florence-Nightingale-Medaille zugewiesen	SFr. <u>22 941,85</u>
---	--------------------------

3. FONDS DER FLORENCE-NIGHTINGALE-MEDAILLE

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1978

AKTIVEN			PASSIVEN		
		SFr.		SFr.	SFr.
Schweizer Staatsobligationen (Börsenwert:			Kapital		25 000,—
Fr. 63 940,—)		50 000,—	Reserve:		
Medaillenvorrat		10 054,—	Gewinnsaldovortrag aus dem Vor-		
Bank		3 116,95	jahr	39 390,40	
Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstat-			Plus: Ertragsüberschuss gegenüber		
tende Verrechnungssteuer		1 127,—	den Aufwendungen für das Rech-		
IKRK, Augusta-Fonds, Kontrokorrent		22 941,85	nungsjahr 1978	22 849,40	62 239,80
					<u>87 239,80</u>
		<u>87 239,80</u>			

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1978

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Druck- und Versandkosten für Rundschreiben,		Erträge aus Wertpapieren	3 220,—
Gebühren für Übersetzung und sonstiges	2 918,45	Zuweisung des Gewinnsaldos aus der Erfolgsrech-	
Revisionshonorare	365,—	nung des Augusta-Fonds per 31.12.1978 gemäss der	
Aufbewahrungsgebühren	29,—	Grundsatzresolution der XXI. Internationalen Rot-	
		kreuzkonferenz	22 941,85
	<u>3 312,45</u>		<u>26 161,85</u>

ERTRAG

	SFr.
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen	
für das Rechnungsjahr 1978	<u>22 849,40</u>

4. CLARE R. BENEDICT-FONDS

BILANZ PER 31. DEZEMBER 1978

(mit Wertangabe in US\$; vor Ertragsverteilung aufgestellt)

AKTIVEN		PASSIVEN	
	US\$		US\$
Wertpapiere (Börsenwert: US\$ 994 106,50)	929 844,10	Eigene Mittel	1 000 000,—
Bankguthaben	289 709,32	zu verteilender Gewinnsaldo der Erfolgsrechnung .	219 553,42
	<u>1 219 553,42</u>		<u>1 219 553,42</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1978

AUSGABEN		EINNAHMEN	
	US\$		US\$
Aufbewahrungsgebühren, Honorare und sonstige Verwaltungsspesen	7 515,78	Erträge aus Wertpapieren	74 414,29
		Bankzinsen	12 131,51
		Nettogewinn durch Wertpapier- verkauf:	
		— Gewinne	26 320,02
		— Verluste	25 722,24
	<u>7 515,78</u>		<u>597,78</u>
			<u>87 143,58</u>

ERTRAG

	US\$
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1978	<u>79 627,80</u>

ERMITTLUNG DES ZU VERTEILENDEN GE- WINNSALDOS PER 31. DEZEMBER 1978

	US\$
Saldo vortrag des Jahres 1977	139 925,62
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1978 (wie oben angegeben)	<u>79 627,80</u>
zu verteilender Gewinnsaldo per 31.12.1978. . . .	<u>219 553,42</u>

5. FRANZÖSISCHER FONDS « MAURICE DE MADRE »

BILANZ PER 31.DEZEMBER 1978

AKTIVEN		PASSIVEN	
	SFr.		SFr.
Wertpapiere:		Kapital:	
— 50 Aktien der S.I. Léman-Pelouse S.A. zu je Fr. 1 000,—		Saldo vortrag aus dem Vorjahr . . .	1 095 300,62
Nominalwert	50 000,—	Ertragsüberschuss aus dem Jahr 1978	<u>37 354,93</u>
— Obligationen und Kassenbons (Börsenwert: 1 116 700,—) . . .	<u>1 030 000,—</u>	Total der eigenen Mittel	1 132 655,55
Forderungen:		IKRK, Genf, Kontokorrent	205,20
— Eidgenössische Steuerverwaltung, Bern, zu erstattende Verrechnungssteuer	14 130,40		
Banken:			
— Kontokorrent	28 730,35		
transitorische Aktiven	<u>10 000,—</u>		
	<u>1 132 860,75</u>		<u>1 132 860,75</u>

ERFOLGSRECHNUNG FÜR DAS JAHR 1978

AUSGABEN	SFr.	EINNAHMEN	SFr.
Abschreibung auf Nominalwert der im Rechnungsjahr erworbenen Titel	3 005,—	Zinsen der Forderung gegen die S.I. Léman-Pelouse S.A.	5 444,08
Spesen bei Titelerwerb und andere Bankspesen . . .	2 193,70	Zinsen aus Wertpapieren	36 516,40
Übersetzungs- und Druckkosten für Rundschreiben	1 499,50	Bankzinsen	3 122,65
Honorare	920,—		
Sonstige Spesen	<u>110,—</u>		
	<u>7 728,20</u>		<u>45 083,13</u>
ERTRAG			
Ertragsüberschuss gegenüber den Aufwendungen für das Rechnungsjahr 1978 auf Kapitalkonto überwiesen		SFr.	
		<u>37 354,93</u>	

INTERNATIONALES KOMITEE VOM ROTEN KREUZ (I.K.R.K.)

G e n f

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

über die Prüfung der Jahresrechnung
per 31. Dezember 1978

Als statutarische Kontrollstelle des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz, Genf, haben wir die auf den 31. Dezember 1978 abgeschlossene Jahresrechnung geprüft.

Wir stellten fest, dass

- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die Bilanz mit einer Bilanzsumme von Fr. 27.381.635.- und die Erfolgsrechnung, die einen Ueberschuss der Ausgaben über die Einnahmen in Höhe von Fr. 24.885.- aufweist, die Vermögenslage des Internationalen Komitees vom Roten Kreuz per 31. Dezember 1978 und das Ergebnis seiner Tätigkeit während des Rechnungsjahres 1978 getreu darstellen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfungen beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Genf, den 30. März 1979

OFOR TREUHAND A.G.



pp G. Pans.